



# Ganzheitliche Therapie der Folgen von EBV-Infektionen!

© Heilpraktiker Dr. rer. nat. Oliver Ploss • Naturheilpraxis Ibbenbüren • 49477 Ibbenbüren



## Allgemein

- Man nennt es auch **Kusskrankheit** oder "kissing disease" – das **Pfeiffer'sche Drüsenfieber** (Mononukleose).
- Es entsteht durch das Epstein-Barr-Virus (EBV), das hauptsächlich **über den Mund** übertragen wird



## Historisches

- Benannt wurde das Pfeiffer'sche Drüsenfieber nach dem deutschen Internisten und Kinderarzt **Emil Pfeiffer** (1846-1921), der die Erkrankung **1889** als Erster beschrieb.
- Angelehnt an zwei der Hauptsymptome (geschwollene Lymphknoten und Fieber) gab er der Krankheit damals den Namen „Drüsenfieber“.



## Historisches

- Die Virologen **Anthony Epstein und Yvonne Barr** entdeckten **1964** mithilfe des Elektronenmikroskops in Zellen des Burkitt-Lymphoms ein herpesähnliches Virus und vermuteten es als Ursache der Krebserkrankung.



## Historisches

- Erst in den **1960er Jahren** stellte schließlich das Forscherpaar **Werner Henle** (1910-1987) und **Gertrude Henle** (1912-2006), beide Virologen, den Zusammenhang zwischen Epstein-Barr-Virus, Pfeiffer'schem Drüsenfieber und Burkitt-Lymphom her.



## EBV

- Mit dem Epstein-Barr-Virus (EBV) infizieren sich die meisten Menschen bereits im Kindesalter.
- In der Regel treten zunächst keine Symptome auf.
- Später erkranken 30 bis 60 Prozent der jugendlichen oder erwachsenen Infizierten am Pfeiffer'schen Drüsenfieber.
- **Ab dem 40. Lebensjahr sind circa 98 Prozent der Menschen mit EBV infiziert.**

EBV



## EBV

### Steckbrief Epstein-Barr-Virus

- Das Epstein-Barr-Virus zählt zur Familie der Herpesviren und wird auch **humanes Herpesvirus Typ 4** (HHV-4) genannt.
- Das Erbgut des Virus besteht aus doppelsträngiger DNA, die von einer Art Kapsel aus einer Eiweißstruktur umgeben ist: dem sogenannten **Kapsid**.



## EBV

- Das Kapsid wiederum besitzt eine **Hülle**, die mit Oberflächenproteinen besetzt ist, die wie „Stacheln“ (sog. Spikes) nach außen ragen.
- Nach der Infektion verbleibt das Virus (wie andere Herpesviren) lebenslang im Körper und wird vom Immunsystem in Schach gehalten.



## EBV

### Übertragung

- Epstein-Barr-Viren werden vor allem **über Speichel** übertragen, insbesondere **beim Küssen**. Aber auch Dinge, die mit infiziertem Speichel in Kontakt gekommen sind, sind eine mögliche Ansteckungsquelle.

Dazu zählen zum Beispiel:

Besteck  
Tassen, Gläser  
Zahnbürste  
Kinderspielzeug



## EBV

- Das Epstein-Barr-Virus überlebt auf Objekten allerdings nur, solange eine ausreichende Feuchtigkeit gegeben ist. Einmal trocken geht also von Objekten, die mit Speichel Kontakt hatten, keine Ansteckungsgefahr mehr aus!!



## EBV

### Symptome

- Nach einer Infektion mit dem Epstein-Barr-Virus können Symptome wie diese auftreten:

Fieber

Halsschmerzen

geschwollene Lymphknoten am Hals

Abgeschlagenheit

vergrößerte Milz



## EBV

- Zwar tritt das Pfeiffer'sche Drüsenfieber **typischerweise bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen** auf, viele Menschen haben sich aber bereits als Kind mit dem Epstein-Barr-Virus infiziert – oft unbemerkt.
- Denn bei Kindern verläuft eine EBV-Infektion oft ganz ohne Symptome oder mit eher schwachen Symptomen.
- So kann das Pfeiffer'sche Drüsenfieber **beim Kind** leicht für eine normale Erkältung gehalten werden.
- Bei Jugendlichen und Erwachsenen dauert es im Durchschnitt zwei bis drei Wochen, bis der Infekt von selbst abheilt. Bei jüngeren Kindern ist der Infekt meist deutlich schneller vorüber.



## EBV

### Weitere Symptome die auftreten können:

- Schilddrüsenstörungen (Über- und Unterfunktion, Infektion der Schilddrüse)
- Herzklopfen, Herzrhythmusstörungen, Herzziehen bis Herzschmerzen (Infektion des Reizleitungssystems, Plexus cardiacus und/oder Herzmuskels)
- Leberfunktionsstörungen (Hepatopathie) mit Ausscheidungsstörungen (= Leberstau) für Stoffwechselendprodukte und Umweltgifte, mit oder ohne erhöhten Leberwerten (Infektion der Leber)
- chronische Nierenbeschwerden, z. B. Nierenschmerzen, Blut und/oder Eiweiß im Urin (Infektion der Nieren)
- Milzvergrößerung (Infektion der Milz)
- Lymphknotenschwellungen (Lymphknoteninfektion)



## EBV

- rheumaähnliche Muskelschmerzen (Infektion von Muskeln) (fibromyalgieähnliche Beschwerden)
- Rückenschmerzen (Infektion der Rückenmuskulatur)
- rheumaähnliche Gelenkbeschwerden (Infektion von Gelenken)
- Blutbildveränderungen (Infektion und Zerstörung von bestimmten Blutkörperchen, z. B. durch Epstein-Barr-Viren bedingte Granulozytopenie, Lymphozytopenie oder Thrombozytopenie = Verminderung der Granulozyten, Lymphozyten oder Thrombozyten im Blut. Im Extremfall kann es auch zur Panzytopenie kommen = Verminderung aller Blutkörperchen.)
- Hodenschmerzen (Infektion der Hoden)
- Eierstockschmerzen (Infektion der Eierstöcke)



## Konservative Therapie

- Die Therapie erfolgt symptomatisch. Hohes Fieber und Schmerzen können durch die Gabe von Paracetamol oder NSAR günstig beeinflusst werden.
- Eine Behandlung mit Antibiotika ist kontraindiziert.



## Konservative Therapie

- In rund zehn Prozent der Fälle treten zusätzlich bakterielle Infektionen auf. Erfordern diese eine Behandlung mit Antibiotika, ist Vorsicht geboten: Bestimmte Breitband-antibiotika, wie Ampicillin und Amoxicillin, können bei einer akuten Infektion mit dem Epstein-Barr Virus eine Überempfindlichkeitsreaktion auslösen.
- Es kommt zu schweren Hautausschlägen mit Juckreiz am ganzen Körper ("**Ampicillin-Exanthem**") oder (sog. Lyell-Syndrom



## Virulenz

- Unter normalen Bedingungen kann das menschliche Immunsystem den Erreger problemlos kontrollieren. Das Epstein-Barr-Virus nistet sich jedoch **latent** in den B-Lymphozyten des Immunsystems ein, ohne eine Virusproduktion in Gang zu setzen ("lysogener Zyklus,") und kann sich so dem Zugriff der Körperabwehr entziehen.
- Bei ausgeprägter Immunsuppression (z.B. AIDS) wird das Virus wieder aktiv und vermehrt sich unkontrolliert - dann kann es zum Auslöser seltener Krebserkrankungen werden (z.B. Burkitt-Lymphom).



## EBV als Tumovirus

- Bislang sind sieben Tumoviren (Onkoviren) bekannt, die für den Menschen eine Rolle spielen. Zu ihnen zählt auch das Epstein-Barr-Virus. Neben dem vor allem in Afrika häufigen Burkitt-Lymphom gibt es noch weitere Krebserkrankungen, die mit dem Virus in Zusammenhang stehen können, nämlich:
  - das Hodgkin-Lymphom,
  - das Nasopharynxkarzinom (sog. Schmincke-Tumor),
  - das Posttransplantationslymphom,
  - (in Einzelfällen) Magenkrebs und
  - das NK-/T-Zell-Lymphom



## EBV als Tumorvirus

- Weltweit gesehen sind dem Epstein-Barr-Virus pro Jahr über 100.000 bösartige Tumoren zuzurechnen.
- Bedenkt man, dass fast alle Menschen mit EBV infiziert sind, scheinen die Viren also eher sporadisch zu Krebs zu führen. Man geht deshalb davon aus, dass es weitere Faktoren gibt, die hierbei eine Rolle spielen.
- EBV gehört somit zusammen mit dem **Hepatitis-B-Virus** (HBV), dem **Hepatitis-C-Virus (HCV)**, dem humanen **Papillomvirus (HPV)**, Humanen **T-lymphotropen Virus 1 (HTLV-1)** und dem **Humanen Herpesvirus 8 (HHV-8, auch Kaposi-Sarkom-Herpesvirus, KSHV)** zu einer Gruppe von humanen Viren, die weltweit für 10 bis 15 Prozent aller Krebserkrankungen verantwortlich sind.



## EBV

- In jüngster Vergangenheit erhärtete sich darüber hinaus der Verdacht, dass EBV mit einer Vielzahl von Autoimmunerkrankungen, wie z. B. Multipler Sklerose, systemischem Lupus erythematodes und der rheumatoiden Arthritis in Zusammenhang steht.
- Es gibt aber auch Anzeichen, dass eine Infektion mit EBV zumindest nicht als alleinige Ursache späterer Autoimmunerkrankungen angesehen werden kann.
- Auch das Chronische Erschöpfungssyndrom sowie die Encephalitis lethargica werden mit dem Virus in Verbindung gebracht



## EBV

- Eine besondere Spezialität des EBV ist es, dass durch die akute Infektion von B-Lymphozyten (v. a. B-Gedächtniszellen) mit EBV diese wieder IgM-Antikörper von schon lange ausgeheilten Infektionen oder Impfungen bilden können.
- Diese Patienten zeigen dann oft das gleichzeitige Vorhandensein von IgM gegen Röteln, Masern, Hepatitis A, CMV u. v. m. und imitieren somit serologisch eine akute Infektion mit diesen Erregern. **Ein Patient mit mehr als einem positiven IgM ist daher stets EBV-verdächtig!!!!**



## Therapie/Nosoden

- Aber auch nach überstandener Krankheit stellen die Nosoden ein ausgezeichnetes Mittel dar, die in der Matrix abgelagerten Toxine und resttoxische Belastungen zur schnelleren Ausscheidung zu bringen.
- Oft genug handelt es sich bei solchen Fällen nicht nur um die Ausscheidung der **Erregertoxine (virale Enterotoxine s. Diarrhoe bei EBV)**, sondern auch um **Restbestände der Erreger (z.B. bei viralen Infektionen)** mit latenten Krankheitsherden.



## Therapie CFS

### 1. Entgiftungs- und Ausleitungstherapie

#### **Bindegewebsentgiftung:**

- metabiarex<sup>®</sup>N Tr., 3 x tgl. 30 Tr.
- und
- EBV-Nosode D200 Glob., 1 x wöchentlich 1 Glob.

#### **Parallele Ausleitung (Drainage):**

- metaheptachol<sup>®</sup>N Tr.
- metasolitharis<sup>®</sup>Tr.
- Lymphdiaral Tr. aa 50.0  
M.f.s. dent. tales dos. 3 x tgl. 30 Tr.

### 2. Säure-Basen-Haushalt

- Regulator Köhler Kps., abends 2 Kps.



## Therapie CFS

### **Parallele Entgiftungs- und Ausleitungs- injektion (sonst auch alle Ampullen trinkbar):**

#### **Bindegewebsentgiftung & Ausleitung (Drainage)**

- metabiarex<sup>®</sup>S Amp. 2 ml
- + metasolidago<sup>®</sup>S Amp. 2 ml
- + metahepat<sup>®</sup> Amp. 2 ml
- + Cefalymphat<sup>®</sup>H Amp. 1 ml
- + Vitamin B12-forte Hevert<sup>®</sup> Amp. 2 ml

i. m. 1x / Woche



## Therapie CFS

### Begleittherapie der Folgen einer EBV-Infektion

#### Immunsystem:

- metavirulent Tr. 3 x tgl. 30Tr.

#### Leber:

- metamarianum®B12 N Tr., 3 x tgl. 30 Tr.
- Taraxacum N oligoplex® Tr., 3 x tgl. 30 Tr.
- silymarin-loges® Kps., 2 x tgl. 1 Kps.

EBV



## Therapie MS

### 1. Entgiftungs- und Ausleitungstherapie

#### Bindegewebsentgiftung:

- metabiarex®N Tr., 3 x tgl. 30 Tr.  
und
- EBV-Nosode D200 Glob., 1 x wöchentlich 1 Glob.

#### Parallele Ausleitung (Drainage):

- metaheptachol®N Tr.
- metasolitharis®Tr.
- Lymphdiaral Tr. aa 50.0  
M.f.s. dent. tales dos. 3 x tgl. 30 Tr.

### 2. Säure-Basen-Haushalt

- Regulator Köhler Kps., abends 2 Kps.

EBV



## Therapie MS

### 3. Immunmodulation:

Unizink Immun Plus, 1 x 1 Kps.

### 4. Antiinflammatorische Therapie:

Curcisol Kps., 2 x 1 Kps.

### 5. Aufbau der Myelinscheide:

Calcium EAP Kps., 3 x 2 FT + neurologes concept Tbl., 1 x 1

### 6. Gegen Parästhesien:

Unilipon 600FT, 1 x 2 FT

### 7. Gegen Augenbeschwerden:

Mukokehl D5 AT, 2 x 1 Tr. in das zu behandelnde Auge

(+ **Vitamin D3** (Vitamin D3 Köhler 2000IE))



## Therapie MS

### Parallele Injektion:

metabiarex<sup>®</sup>S Amp. 2 ml  
+ metasolidago<sup>®</sup>S Amp. 2 ml  
+ metahepat<sup>®</sup> Amp. 2 ml  
+ Cefalymphat<sup>®</sup>H Amp. 1 ml  
+ AMNION GL D30 Wala Amp. 1ml  
+ Neralgo-Rhem-Injeel Amp. 1,1ml

i. m. 1x / Woche

EBV



## Therapie: Reaktivierung durch SARS-CoV-2 und „Brain-Fog“!

### 1. Entgiftungs- und Ausleitungstherapie

#### Bindegewebsentgiftung:

- metabiarex<sup>®</sup>N Tr., 3 x tgl. 30 Tr.
- im tgl. Wechsel mit:
- metavirulent Tr., 3 x tgl. 30 Tr.
  - und
  - EBV-Nosode D200 Glob., 1 x wöchentlich 1 Glob.

#### Parallele Ausleitung (Drainage):

- metaheptachol<sup>®</sup>N Tr.
- metasolitharis<sup>®</sup>Tr.
- Lymphdiaral Tr. aa 50.0  
M.f.s. dent. tales dos. 3 x tgl. 30 Tr.

### 2. Säure-Basen-Haushalt

- Regulator Köhler Kps., abends 2 Kps.

EBV



## Therapie: Reaktivierung durch SARS-CoV-2 und „Brain-Fog“!

### 3. Gegen die Entzündung:

Curcusol Kps., Dos.: 1 x tgl. 2 Kps.

plus?

### 4. Gegen Müdigkeit und Erschöpfung:

- Rosenwurz sanitas Kps., Dos.: 1 x tgl. 1 Kps.
- und
- metamarianum B12 Tr., 3 x tgl. 30Tr.
- und
- Ashwaganda biolife sanitas Kps., Dos.: 1 x tgl. 1 Kps.
- oder
- Phytocortal N Tr., Dos.: 3 x tgl. 50Tr.



**Therapie: Reaktivierung durch SARS-CoV-2 und „Brain-Fog“!**

plus?

**5. Gegen eventuelle parallele Konzentrationsstörungen:**

- Nergon Kps., Dos.: 2 x tgl. 1 Kps.

plus?

**6. Gegen eventuelle parallele Schlafstörungen:**

- Alluna Schlaf Tbl., Dos.: abends 1 Std. v. zu Bett gehen  
1-2 Tbl. oder
- Trias Kps., Dos.: kurz v. z. Bett gehen 1 Kps.



**Therapie: Reaktivierung durch SARS-CoV-2 und „Brain-Fog“!**

**Parallele Entgiftungs- und Ausleitungs-  
injektion:**

**Bindegewebsentgiftung & Ausleitung (Drainage)**

- metabiarex®S Amp. 2 ml
- + metavirulent Amp. 2ml
- + metasolidago®S Amp. 2 ml
- + metahepat® Amp. 2 ml
- + Cefalymphat®H Amp. 1 ml

i. m. 1x / Woche

EBV

**inhp**  **Literatur**

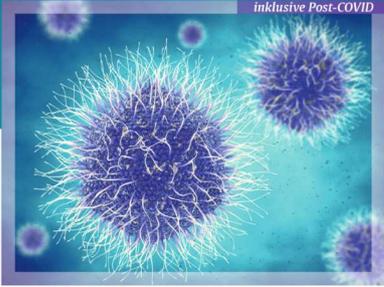
<p>Naturheilkunde bei muskulären und neuromuskulären Erkrankungen Fibromyalgie, (Spät)Borreliose, Restless-legs-Syndrom, Polyneuropathie</p>	<p>Moderne Praxis bewährter Regulationstherapien Entgiftung und Ausleitung, Säure-Basen-Haushalt, Darmsanierung</p>	<p>Naturheilkunde bei funktionellen Erkrankungen Von Reizdarm bis Burn-out-Syndrom</p>
<p>Oliver Ploss</p> 	<p>Oliver Ploss 4. Auflage</p> 	<p>Oliver Ploss</p> 
 <p> Haug</p>	 <p> Haug</p>	 <p> Haug</p>

**inhp**  **Literatur**

**Naturheilkunde bei chronischen Erregertoxikosen**  
Folgeerkrankungen von Infektionen und Impfungen

Oliver Ploss  
2. Auflage

*inklusive Post-COVID*



 Haug



Für die Anforderung des Vortrags als pdf, einem Musteranforderungsformular oder sonstigen weiterführenden Infomaterialien kontaktieren Sie bitte die meta Fackler Arzneimittel GmbH unter der Mailadresse

[webinar@metafackler.de](mailto:webinar@metafackler.de) mit Angabe des Webinardatums.

Gegebenenfalls können Sie auch unter der Rufnummer **05041-944010** die med.-wiss.-Abteilung erreichen



**Dank**

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**